

MEINKAUFSTADT Wien

meinkaufstadt.wien
Eine Initiative der Wirtschaftskammer Wien

Wiener Unternehmen setzen verstärkt auf E-Mobilität

E-Mobilitäts-Online-Ratgeber der WK Wien hilft, die Flottenumstellung im Betrieb voranzutreiben. Seit Start schon 13.000 Zugriffe.

18.01.2022, 12:22



© FLORIAN WIESER

Spartenobmann Davor Sertic

Die Statistik Austria hat gestern die Kfz-Neuzulassungszahlen inkl. E-Fahrzeuge für das Jahr 2021 präsentiert. In Wien entfielen fast 90 Prozent der Neuzulassungen von E-Fahrzeugen auf Unternehmen. „Das zeigt, dass die Wirtschaft die treibende Kraft in der Wiener Mobilitätswende ist. Wir werden sie weiterhin dabei unterstützen“, so Davor Sertic, Spartenobmann Transport und Verkehr.

„Die Zugriffszahlen belegen, dass großes Interesse an E-Mobilität in der Wirtschaft herrscht. Die Politik ist nun gefordert, die perfekten Rahmenbedingungen für die Flottenumstellung zu liefern: großflächige und leicht zugängliche Lademöglichkeiten sowie Förderungen für diejenigen, die die Mobilitätswende vorantreiben wollen“

Zulassungszahlen nochmal nahezu verdoppelt

Insgesamt wurden im Vorjahr 5.204 E-PKW in Wien auf juristische Personen, also Firmen, Gebietskörperschaften und dergleichen, zugelassen. Das ist der zweithöchste Wert Österreichs hinter Oberösterreich. Ebenso wurden 771 reinelektrische leichte LKW neu auf Unternehmen zugelassen. „Im letzten Jahr haben sich die Zulassungszahlen nochmal nahezu verdoppelt. Die Wiener Unternehmerinnen und Unternehmer setzen auch dank einer guten öffentlichen Ladeinfrastruktur vermehrt auf E-Mobilität. Die Vorteile sind klar: in der Anschaffung zwar etwas teurer, aber mittelfristig kostengünstiger, schützen E-Fahrzeuge nicht nur das Geldbörserl, sondern auch die Umwelt“, so Sertic.

Schnell und umfänglich informieren

Die WK Wien stellt mit dem Online-Ratgeber E-Mobilität allen Interessierten ein Tool zur Verfügung, um sich schnell und umfänglich über die Möglichkeiten einer Flottenumstellung im Betrieb zu informieren. Seit seinem Launch im September haben schon 13.000 Personen davon Gebrauch gemacht. Er bietet einen Überblick über alle Möglichkeiten des Aufladens, Informationen zu Förderungen und vermittelt bei Bedarf auch gleich einen Termin für ein Fördergespräch.

Das könnte Sie auch interessieren



Harte Zeiten nicht noch härter machen

Neue Kreditregeln schüren Unsicherheit – Sinkende Nachfrage lässt Bauwirtschaft schrumpfen und Mieten explodieren – Hameseder: „Ein Eigenheim bietet Sicherheit, die wir brauchen“. [➤ mehr](#)



250 Schüler sind jetzt Verkehrsexperten

12 Klassen bei erfolgreichem „Toter Winkel“ Workshop der WK Wien - „In der dunklen Jahreszeit müssen alle noch vorsichtiger sein“ > mehr



5 Maßnahmen für eine positive Zukunftsperspektive von Klein- und Mittelbetrieben

Unterbrochene Lieferketten, wegbrechende Märkte, hohe Energiepreise. Äußere Einflussfaktoren greifen derzeit so stark in das Wirtschaftsgeschehen ein, wie selten zuvor und erschweren die Planbarkeit für Unternehmen. > mehr